

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 25 (1957)
Heft: 12

Artikel: Liebeslied
Autor: Lifka, Erich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBESLIED

*Zog ich aus, um dich zu suchen
in den ungewissen Stimmen?
Gelb fällt's von den hohen Buchen,
rot wie Feuer wird's verglimmen.*

*Grau wie Asche wird's verfliegen,
wenn du mich entfliehen lässt.
Frost wird meinen Wipfel biegen,
stirbt die Hülle um's Geäst.*

*Dass es Frühling um uns bleibe,
lass uns ruhen Leib an Leibe.
Dass der Frost uns nicht verdamme,
lass uns schüren Flamm' an Flamme.*

*Viele Schritte gehn vorüber,
keiner fällt in unser Haus.
Liebeskerze, unser Fieber
drückt am Docht und löscht uns aus.*

*Unbestimmt die Worte fliessen
und verhärten sich zu Eis.
Farbenbuntes Lustergiessen
drückt der Schnee und deckt es weiss.*

*Dass der Frühling uns verbleibe,
ruht mein Leib an Deinem Leibe.
Dass der Frost uns nicht verdamme,
brennen Flamme wir an Flamme.*

Erich Lifka, Wien

Aus dem soeben erschienenen Gedichtband «Die Flut rückt vor».
Verlag für Jugend und Volk, Wien 1957.